

Beschlussvorlage 2026/1181



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauamt	Mario Knorr

Beratung	Datum	Entscheidung	öffentlich
Bau- und Umweltausschuss	20.04.2026		

Betreff

Baugebiet Oberlohe; Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die geplante Wärmeversorgung

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 24.09.2024 des Marktgemeinderates wurde die Verwaltung beauftragt, für die für Regenrückhaltemaßnahmen vorgesehenen Flächen im Baugebiet Oberlohe - sowie wenn nötig im Bereich des Schulsportplatzes und der zukünftigen Gemeinbedarfsfläche - eine Grundlagenermittlung, mit Machbarkeitsprüfung und Vorkonzeption für Geothermie durchzuführen. Des Weiteren wurde der Bürgermeister ermächtigt, die Förderung zu beantragen.

Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie wurde von Seiten der Verwaltung die Fa. tewag beauftragt. Um jedoch die Fördermittel beantragen zu können, war die Vorlage einer Projektskizze erforderlich. Diese wurde durch die IfE GmbH erstellt.

Von der tewag GmbH wurden wir darauf hingewiesen, dass uns ein Förderbescheid der BAFA für das Modul 1 Phase 1 vorliegt. D. h., dass nach den Richtlinien für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) die Machbarkeitsstudie nicht nur auf die Wärmequellen Geothermie und Kalte Nahwärme – damit wurde die tewag GmbH von uns beauftragt - abzustellen ist, sondern auch die gesamtheitliche Durchführung der BEW-Studie einschließlich alternativer Wärmequellen und Versorgungsstrategien erforderlich ist.

Die Rietzler Energiekonzept GmbH – eine Tochtergesellschaft der tewag – hat uns dazu ein entsprechendes Angebot in Höhe von 37.175,60 EUR unterbreitet. Um die bewilligte Förderung von 50 % zu erhalten, ist es notwendig, diese ergänzenden Untersuchungen/Planungen durchführen zu lassen.

Für die vertiefte Planung – Modul 1 Phase 2 – ist ein erneuter Förderantrag erforderlich, was dann aber auch weitere Planungsleistungen zur Folge hat (s. beigefügte Orientierungsangebote).

Die komplexe Thematik wird uns ein Mitarbeiter der tewag bzw. der Rietzler GmbH in der Marktgemeinderatssitzung am 28.04.2026 näher erläutern und steht selbstverständlich auch für Fragen zur Verfügung.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Fa. Rietzler Energiekonzept GmbH mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die geplante Wärmeversorgung gemäß des Angebots vom 10.03.2026 mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 37.175,60 EUR.

Anlagen:

Anschreiben und Zusammenfassung
REK Angebot Modul 1 Phase 1
REK Orientierungsangebot Modul 1 Phase 2
Tewag Orientierungsangebot Modul 1 Phase 2